

Wohnraum als Eigentum



Die Städte gehen in die Breite. Baugelände wird aber knapp, und es läßt sich schon jetzt der Zeitpunkt voraussehen, an dem wir uns keine Einfamilienhäuser mehr leisten können, vor allem im städtischen Bereich. Planer und Architekten suchen darum nach Wegen, dennoch die Eigentumsbildung zu fördern und zu ermöglichen. In Zukunft wird die Eigentumswohnung in der Nähe des Stadtkerns Vorrang vor allen anderen Wohnformen haben. Die Wohnbau Dinslaken ist bereits mit Erfolg diesen Weg gegangen und plant auch weiterhin Großobjekte, die auf begrenzter Grundfläche eine Vielzahl von Wohnungen bereitstellen. Besonders interessant und städtebaulich attraktiv ist das Projekt in Dinslaken (Ecke Helenen-/Ernst-Moritz-Arndt-Straße), das in einem achtgeschossigen Gebäude 51 Komfort-Eigentums-Wohnungen vorsieht. Das Gesamtobjekt umfaßt neun bis in alle Einzelheiten durchdachte Wohnungstypen. Wenn also jemand vorhat, eine Eigentumswohnung zu erwerben, dann wird er sicherlich in diesem Komplex die Wohnung finden, die seinen Ansprüchen, der Größe seiner Familie und seinen finanziellen Möglichkeiten entspricht. Die größte Wohnung, gedacht für Familien mit mehreren Kindern, umfaßt rund 108 Quadratmeter. Die kleinste, eine ideale Junggesellenwohnung mit großem Wohnschlafraum, hat eine Fläche von rund 47 Quadratmetern. In dem Sonderprospekt, den die Wohnbau bereithält, ist auch das kleinste Detail nachzulesen, vom Raumprogramm im allgemeinen bis zu den Steckdosen im Badezimmer. In diesem Prospekt erfährt man auch, daß der Kaufpreis, je nach Lage im Gebäude, bei 1 350,- DM bis 1 450,- DM pro Quadratmeter Wohnfläche liegen wird.